

8.000 m² Putzerneuerung an der Robert-Schumann-Kaserne in nur 22 Arbeitstagen



Baustelle Robert-Schumann-Kaserne in Müllheim/Baden. Die ortsansässige Firma Schindler Putz und Stuck GmbH erneuert 8.000 m² Außengrundputz und Dekorputz.

Eine moderne, kombinierbare PFT-Technik, die ihre Stärken bei groben Putz- und Mörtelkörnungen und Förderweiten über 50 m zeigt: Die Maschinenkombination PFT OMP, hier am Mörtelsilo angeflanscht.

8.000 m² Putz zu erneuern – ein solcher Auftrag kommt nicht jeden Tag ins Haus. Mit leistungsfähiger Maschinenteknik von PFT und dem Know-how eines traditionsreichen Handwerksunternehmens bewältigte die Schindler Putz und Stuck GmbH ihre Aufgabe in nur 22 Arbeitstagen.

Drei Blocks der Robert-Schumann-Kaserne im badischen Müllheim waren zu erneuern. Für das Gewerk der Putz- und Stuckarbeiten erhielt die ortsansässige Firma Schindler den Zuschlag. Geführt wird das Unternehmen von den Gipser- und Stuckateurmeistern Albert und Christian Schindler. Der Familienbetrieb konnte im Frühjahr 1995 auf ein 75-jähriges Bestehen zurückblicken.

Unternehmenskonzept von Vater und Sohn Schindler ist es, den Sachverstand ihrer gut ausgebildeten Handwerker mit dem Einsatz innovativer Techniken und Maschinen zu „veredeln“. Dem 15-köpfigen



Mitarbeiter-Team steht ein Maschinenpark von sieben Putzmaschinen, Lasern für Vermessungsaufgaben und verschiedenen Nutzfahrzeugen zur Verfügung.

Auf der Baustelle Robert-Schumann-Kaserne benötigte die Fünf-Mann-Kolonie eine besonders leistungsfähige Maschinenteknik, denn es waren grobe Putz- und Mörtelkörnungen zu verarbeiten, und die Förderweiten lagen

zwischen 50 und 70 m. Mit der Misch- und Pumpenkombination OMP der PFT Putz- und Fördertechnik GmbH, Iphofen, ließen sich die Aufgaben rationell lösen. Albert Schindler: „Eine moderne,

kombinierbare PFT-Technik, die wir immer wieder gerne bei Großobjekten einsetzen.

Klar, dass auf einer logistisch gut durchorganisierten Baustelle wie dieser die Trockenmörtel-Beschickung per Silo erfolgte. Denn, ergänzt Christian Schindler, „so lässt sich Zeit und Geld einsparen, und das Sacke-Handling und die Entsorgung derselben wird dadurch auch noch überflüssig. Dies ist unser Beitrag zur Umweltschonung.“ Auch PFT vertritt die Philosophie, dass Papier und Kunststoff zu wertvoll sind, um daraus Einwegsäcke und -Eimer herzustellen, die später wieder entsorgt werden müssen.



Die PFT OMP als „Dream-Team“ größerer Putzbau- stellen besteht aus einer auf Pkw-Fahrgestell montierten Putz-Mörtel- und Dickstoff- pumpe, die Korngrößen bis 8 mm verarbeiten kann. Die

Maschinenkomponenten lassen sich mit wenigen Handgriffen von Sack- auf Silo-Beschickung umrüsten. Der PFT-Adapter Typ HM20 ermöglicht diese Kombi- nation bei gleichzeitiger Ver-

wendung des Antriebsmo- tors und der Mischzone. Der Vario-Getriebemotor in der Mischpumpe leistet 7,5 kW und kann – je nach Bedarf – zwischen 5 und 50 Liter Putz pro Minute liefern.

Die Bilanz nach 22 Arbeits- tagen in der Müllheimer Kaserne: 30 t Sockelputz, 170 t Grundputz und 21 t Dekorputz verarbeitet. Kunde zufrieden. Auf zum nächsten Einsatz.